



Quintetto Inflagranti

Fünf Blechbläser beim frischen Spiel ertappt!

Quintetto Inflagranti

niki wüthrich

Fünf Blechbläser beim frischen Spiel ertappt!

Ohren auf für die Musik des stilistisch vielseitigen Ensembles! Das musikalische Feu sacré erhielt das Quintetto Inflagranti 1993 während der gemeinsamen Studienzeit an der Musikhochschule Zürich. Heute blickt das Ensemble auf eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit zurück und freut sich, in zahlreichen Konzerten in der Schweiz und im angrenzenden Ausland ein breites Publikum für die festliche und unterhaltende Blechbläserkammermusik begeistert zu haben. Das Quintetto Inflagranti war zwei Mal Finalteilnehmer des Migros Kammermusikwettbewerbs und wurde eingeladen, im Rahmen des Europäischen Musikmonats 2001 eine Klanginstallation des Schweizer Komponisten Philippe Kocher uraufzuführen.

Special: Konzertprogramm «Brass & Voice»

Wenn die Sopranistin Anne-Florence Marbot gemeinsam mit den fünf passionierten Blechbläserprofis des Quintetto Inflagranti auf der Bühne steht, ist musikalischer Funkenflug garantiert! Im ersten Konzertteil sorgt die aussergewöhnliche Kombination für ein buntes Feuerwerk der Klassik. Erfrischend und unterhaltend präsentiert sich der zweite Konzertteil: Die Sängerin und die fünf Bläser durchstreifen dabei gemeinsam berühmte Musicalthemen und jazzige Rhythmen von Gershwin und Co.

Besetzung

Basil Hubatka	Trompete
Bernhard Diehl	Trompete
Heiner Wanner	Horn
Niki Wüthrich	Posaune
Karl Schimke	Tuba

Stilrichtungen

- Renaissancetänze und festlicher Barock
- Trouvaillen aus Klassik und Romantik
- Originalkompositionen für Brass Quintett
- Bekannte Melodien aus Film und Musical
- Dixieland und jazzige Rhythmen

Das Quintetto Inflagranti begeistert an...

- Konzerten
- Kirchlichen Anlässen
- Diplomfeiern
- Privaten wie auch geschäftlichen Festen als musikalische Einlage oder Umrahmung

Referenzen

- Musiksommer am Zürichsee
- Kulturgemeinschaft Uster
- Mühle Otelfingen
- Militärakademie der ETH Zürich
- Peter-Dolder-Preis
- Schloss Wildegg (CH Landesmuseum)

